

Eine Gala für guten Zweck

BENEFIZKONZERT Zum dritten Mal spielen, tanzen und singen Musiker und Gruppen.

VON BEATE POPP
UND DIETMAR KRENZ, MZ

HEMAU. Ein Benefiz-Konzert, das seinesgleichen sucht: Eine musikalische Gala voller bewegender Momente, mit einem großen Aufgebot an Musikern, Kabarettisten und Tänzern. Alle Teilnehmer haben eines gemeinsam – sie treten für die gute Sache ein. Veranstalter Reinhard Hammer organisiert am Samstag, 7. November, bereits zum dritten Mal das Konzert, das zugunsten des VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder), der Hemauer Selbsthilfegruppe „Gegenwind“ sowie für das Blindeninstitut Hemau veranstaltet wird.

Bereits in den vergangenen Jahren hat der Organisator Reinhard Hammer Benefizveranstaltungen in Hohenschambach und Hemau auf die Beine gestellt. Die dritte Gala steht nun erstmals in der Tangrintelhalle auf dem Programm. Der Einlass für die Besucher ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Postfiliale im Edeka-Markt Jobst und beim Stodl-Wirt in Langenkreith.

Moderator ist Wolfgang Surbirge

Zahlreiche regionale Akteure und Gruppen haben ihre Zusage bereits erteilt, wie etwa die Show-Band „Donnaweda“, das Trio MiSchKa, die Sommerhitkönigin Corina Zollner, der Gstanzl-sänger Hubert Mittermeier (besser bekannt als „Erdäpfelkraut“) und die beliebte Stodl-musi. Auftritte der Prinzengarde Hemau und der Gruppe „Flashback“ von Pias Tanzstudio bereichern den unterhaltsamen und musikalischen Abend. Als Moderator führt Wolfgang Surbirge von Radio Charivari durch das anspruchsvolle Programm. Für die Bewirtung der Besucher zeichnen mit kalten und warmen Speisen Anton Graf und Franz Günter verantwortlich. An einer eigens aufgebauten Bar werden zudem schmackhafte Cocktails serviert. Wie Veranstalter Reinhard Hammer der Mittelbayerischen Zeitung mitteilt, haben alle Beteiligten zugesichert, ihre Gage zu spenden. Der Erlös aus dem Konzert soll zu 100 Prozent an die Einrichtungen gehen. Die Stadt beteiligt sich im Sinn der guten Sache und verzichtet auf die Hallengebühr. „Es wird ein Benefizkonzert, das den regionalen Kulturkalender in der Tangrintelstadt um einen weiteren Höhepunkt bereichert“, sagt Hammer, der sich ebenfalls unentgeltlich engagiert. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Ideen, bekannten Melodien und hinreißenden Interpreten. „Helfen Sie mit und seien Sie belohnt durch ein Konzert, das Sie in dieser Form und künstlerischen Zusammensetzung noch nie erlebt haben“, sagt er.

„Sich für Andere einbringen“

Das Benefizkonzert steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Pollinger. Der ist voll des Lobes über den Einsatz und Enthusiasmus von Organisator Hammer. Bei ihm spüre man, dass er auch anderen, benachteiligten Menschen unter die Arme greifen wolle. „Sich selber für andere einbringen, ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, deshalb sei solch ein Engagement nicht hoch genug zu bewerten“, erklärt er.

Hammer unterstütze mit seinen Veranstaltungen Gruppen und Personen, denen es nicht so gut gehe. Beschäftigt ist der 45-jährige Hammer im Schotterwerk Hemau. Bei seiner ersten Benefiz-Gala vor zwei Jahren in Hohenschambach kamen 2200 Euro zusammen.